

Name der Gesellschaft
Deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Berlin

会社名
ドイツ火災保険会社

会計年度
1862.

業種
保険

掲載文献等
Berliner Börsen-Zeitung, 1863.3.14,S.774.

ファイル名
18630314DFGB.PDF

Zweiter Rechnungs-Abschluss

der

Deutschen Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

für das Jahr 1862.

Einnahme.	R.	S.	R.	S.
1) Prämien-Reserve aus 1861			82717	9
2) Reserve für noch nicht regulirte Schäden			8000	—
3) Prämien-Einnahme für 113,706 geschlossene Versicherungen mit einer Versicherungssumme von 110,299,864 R.			372414	15 9
4) Zinsen- und Agio-Gewinn			17469	10
5) Ueberschuss an Police-Gebühren etc.			1985	28 6
			427587	8 8
Ausgabe.				
1) Bezahlte Schäden			146339	18 6
2) Brandschäden-Reserve für nicht regulirte Schäden, abzüglich der Rückversicherungen			25000	—
3) Prämie für Rückversicherungen und Ristorni			47000	4 9
4) Zurückgestellte Prämien-Reserve für 1863	84857	14		
do. do. für spätere Jahre	13715	29 6	98578	18 6
5) Provision für General- und Special-Agenten			64912	18 5
6) Agentur-Geschäfts- und Reisekosten			10041	18 1
7) Salair und Remunerationen			15440	12 6
8) Lokalmiethe			1196	20
9) Porto			2158	9 9
10) Gewinn des Rechnungsjahres 1862:				
a) Abschreibung auf Inventar-Conto laut § 55 des Statuts	200			
b) Zum Reserve-Fonds laut § 57 des Statuts	5149	15 9		
c) Dividende à 1000 Stück Actien à 11 R.	11000			
d) Tantième an den Verwaltungsrath und die Direction	575	2	16924	17 9
			427587	8 8

[2738]

Stand des Gesellschafts-Vermögens

am

31. December 1862.

Bilance.

Activa.	R.	S.	R.	S.
1) Depot-Wechsel der Actionaire			800000	—
2) Effecten-Conto:				
a) Russisch-Englische 5% -Anleihe L. 10,000 à R. 6%	67500			
b) Rhein-Nahe-Bahn 4% Prioritäts-Actien	5000			
c) Köln-Mindener 4%	15000			
d) Rheinische 4%	20000			
e) Köln-Krefeld 4%	10000			
f) Aachen-Düsseldorf 4%	200			
g) Preussische Staats-4% -Anleihe	200			
	117900			
It. § 55 des Statuts angenommen zum Course vom 31. December 1862 mit			118728	15
3) Hypotheken			93500	—
4) Darlehn gegen Unterpfand			32000	—
5) Wechsel im Portefeuille			8131	16 6
6) Kassen-Bestand			13658	20 5
7) Guthaben bei den Agenten und anderen Debitoren	88078	17 4		
ab Creditoren	8878	1 7	29195	15 9
8) Werth des Inventariums	3718	29 7		
abzüglich der Abschreibung It. § 55 des Statuts	200		3518	29 7
9) Bestand an Versicherungsschildern			492	16
10) Einrichtungskosten			47242	2
			1141457	25 3
Passiva.				
1) Grundcapital in 1000 Actien à 1000 R.			1000000	—
2) Prämien-Reserve:				
a) für 1863	84857	14		
b) für spätere Jahre	13715	29 6	98578	18 6
3) Reserve für nicht regulirte Schäden abzüglich der Rückversicherungen			25000	—
4) Reservefond aus 1861	1049	18		
Zinsen	47	6		
Zuschreibung pro 1862	5149	15 9	6246	9 9
5) Nicht abgehobene Dividende pr. 1861			68	—
6) Dividende pro 1862 auf 1000 Stück Actien à 11 R.			11000	—
7) Tantième an den Verwaltungsrath und die Direction	575	2	16924	17 9
			1141457	25 3

Berlin, den 13. März 1863.

Der Verwaltungsrath.

Lehmann. Kühnemann.

Die Direction.

A. Schmidt. Plintner.

Vorstehender Rechnungs-Abschluss ist von uns nach den Büchern geprüft und mit denselben übereinstimmend gefunden.

Berlin, den 13. März 1863.

Die Revisions-Commission des Verwaltungsraths.

Bernhard Friedheim. Friedberg.

PARIS!

Telegraphische Course, direct während der Börse. Officielle, politische Nachrichten. — Börsen-Nachrichten per Telegraph. — Telegraphische und briefliche Berichte.

E. Bernau.

29. rue des bons Enfants 29.

[1701-8] 8)

Gef. Anfragen werden sofort beantwortet.

Compagnon-Gesuch.

Zur Vergrößerung einer im besten Gange befindlichen Goldleiten-, Spiegel-Rahmen- und Steinappwaren-Fabrik wird ein Theilnehmer, wo möglich Kaufmann, mit 10 bis 15 Mille gesucht. Adressen werden in der Expedition dieser Zeitung sub Z. # 63. erbeten. [2703]

Gesucht wird in Leipzig ein junger Mann, mit allen Comtoir-Arbeiten vertraut, der Englischen und Französischen Sprache vollkommen mächtig und des Eisen- und Stahlgewerks kundig. [2703-6] (1) Das Nähere auf franco Anfragen J. P. 10 Café neuf Leipzig.

[2479-81] (2) Ein tüchtiger Buchhalter wünscht für einige Stunden des Tages noch die Führung der Bücher eines anderen Geschäfts zu übernehmen. Offerten sub T. 55 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

[2729] Ein junger Mann von auswärtig, der bereits seit einer Anzahl Jahre in Bankhäusern als Buchhalter und Correspondent servirt, mit allen Börsengeschäften wohl vertraut, und allen Anforderungen in genannter Branche zu entsprechen vollkommen im Stande ist, sucht im Laufe der nächsten Zeit auf hiesigem Platze ein gleiches Engagement.

Vorzügliche Referenzen und mündliche Empfehlungen. Geeignete Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes sub R. H. # 29 entgegen.

Ein thätiger Junger Mann, der 3/4 Jahr in auswärtigen Bankgeschäften als Buchhalter und Correspondent fast selbstständig arbeitete, sucht, auf die besten Empfehlungen gestützt, zum 1. April ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einem Bank-Geschäft. Gefällige Adressen sub E. M. besorgt die Expedition dieser Zeitung. [2741-25] (1)

[2636-38] (2) Ein gebildeter Junger Mann, welcher 2 1/2 Jahr in einem grösseren Getreidegeschäfte in der Provinz conditionirte, sucht zum 15. April oder 1. Mai cr. Stellung in einem Getreide- oder grösseren Commissions- und Speditionsgeschäft in Berlin oder auch an eine anderen grossen Platz. Gefällige Offerten werden recht bald unter der Chiffre K. 97 in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

[2606-7] (2) Ein wissenschaftlich gebildeter Junger Mann, der seit einer Reihe von Jahren in fast allen Branchen des Feuer-Versicherungswesens thätig gewesen und mit guten Zeugnissen und Referenzen versehen ist, sucht bei der Verwaltung einer Feuer-Versicherungsgesellschaft ein anderweitiges Engagement im Aussern oder innern Dienst.

Adressen werden in der Expedition der Berliner Börsen-Zeitung unter R. H. # 19 erbeten.

Methode Toussaint-Langenscheidt.

Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht. Stehende vervollk. Auflage.

Englisch von Dr. C. van Dalen, Oberlehrer am Kgl. Kadettencorps zu Berlin, Mitglied der Kgl. Akademie gemeinnütz. Wissensch., Professor Henry Lloyd, Mitglied d. Universität zu Cambridge, u. G. Langenscheidt, Literat. Mitgl. d. Gesellsch. f. neuere Sprachen in Berlin. Französisch von Charles Toussaint, Prof. de langue française, und G. Langenscheidt. Wöchentlich 1 Lect. à 5 Sgr. Complete course 52 Rthlr. Unbemittelten Berücksichtigung.

Um Jedem Gelegenheit zu geben, die Methode vor dem definitiven Beitritt näher kennen zu lernen, ist der 1. Brief als Probe nebst ausführlichem Prospect à 5 Sgr. in allen Buchhandl. vorrätig, und wird auch per Post gegen Franco-Einsendung von 5 Sgr. — für je eine Sprache (in beliebigen Briefmarken) portofrei versandt durch die Expedition von G. Langenscheidt in Berlin, [1610-15] (2) Halleschestr. 1.

Gas-Anstalten, Fabrikanten und Händlern empfiehlt die anerkannt vorzüglichen Gas-, Stiefel- und gesiebte Kohlen der Washington Coal-Company, zu Original-Zeche-Preisen ab Bord Newcastle on Tyne oder ab Hamburg, deren Repräsentant [2422-25] (2) Carl Meurer, Berlin.